

Neuwied, den 24.10.2020

Liebe Schulgemeinschaft,

leider hat sich die Hoffnung auf eine Besserung des Infektionsgeschehens im Landkreis Neuwied während der Herbstferien nicht bestätigt. Die Zahl der Neuinfektionen hat sogar weiter zugenommen, so dass in den letzten Tagen sogar Werte der Coronawarnstufe „rot“ erreicht wurde. Trotzdem können wir entsprechend der Allgemeinverfügung (Stand 22.10.2020) von Herrn Landrat Achim Hallerbach den Präsenzunterricht aufrechterhalten. So bleibt es zum Schulstart nach den Herbstferien bei den Regelungen, die auch schon in der Woche vor den Ferien (s. Mitteilung vom 02.10.2020) eingeführt wurden:

- Maskenpflicht auch während des Unterrichts
- Unterricht nur im Klassenverband
- Arbeitsgemeinschaften entfallen

Schülerinnen und Schüler mit einer risikoerhöhenden Grunderkrankung können, in der jetzigen Situation im Einzelfall auf Antrag unter Vorlage eines aktuellen und begründeten ärztlichen Attests vom Präsenzunterricht freigestellt werden. Die Beschulung erfolgt dann im Fernunterricht. Da es auch in unserem Kollegium Lehrkräfte mit einer risikoerhöhenden Grunderkrankung gibt, kann es zu Vertretungssituationen und Unterrichtsausfällen kommen. Diese Lehrerinnen und Lehrer stellen Ihre Unterrichtsmaterialien über unsere Schulbox zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass seit diesem Schuljahr Leistungen im Fernunterricht benotet werden können.

So bleibt weiterhin die Hoffnung, dass sich das Infektionsgeschehen im Landkreis Neuwied verbessert. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin Gesundheit und achten Sie weiterhin aufmerksam auf die Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske).

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kowalenko
Schulleiter